

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **49 (1967-1969)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

Tätigkeitsbericht für die Jahre 1967/68/69	3
Jahresrechnung 1967/68	5
Liste der Vorträge in den Jahren 1967/68/69	7
Abhandlungen:	
BUDMIGER G.: Erschmatt (Wallis) -- Beitrag zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie der inneralpinen Zone	9
ERSTER TEIL: GRUNDLAGEN UND HEUTIGER ZUSTAND	9
1. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN	9
1.1. Wichtigste Elemente der inneralpinen Agrarverfassung und Siedlung	9
1.2. Ziel der Untersuchung und Ortswahl	10
1.3. Arbeitsgrundlagen	13
2. FLURGEOGRAPHISCHE VORAUSSETZUNGEN IM NATURRAUM	18
2.1. Geologische und morphologische Grundlagen	18
2.2. Die anthropogenen Kleinformen des Reliefs	21
2.3. Klimatische Grundlagen	25
2.4. Natürliche Vegetation	29
3. HEUTIGER ZUSTAND DER SIEDLUNG UND DER BEVÖLKERUNG	32
3.1. Die Dörfer Erschmatt und Brentschen	32
3.2. Bevölkerung	37
3.3. Erwerbsstruktur	39
4. DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG	42
4.1. Landwirtschaftliche Arbeitsverhältnisse	42
4.2. Wirtschaftszonen und Wegverhältnisse	45
4.3. Das Ackerland	46
4.4. Das Wiesland	55
4.5. Der Bodenwert	57
4.6. Güterstreuung	58
ZWEITER TEIL: ENTWICKLUNG DER FLUR	62
5. ENTWICKLUNG DER LANDNUTZUNG UND DER ANBAUFLÄCHEN	62
5.1. Alter des Erschmattter Zweizelgen-Brachsystems	62
5.2. Rekonstruktion des ehemaligen Ackerlandes	64
5.3. Die Kernflur	65
5.4. Die älteste Landnutzung	67
5.5. Zusammenfassung: Entwicklung der Landnutzung	68
6. ENTWICKLUNG UND FUNKTION VON BRENTSCHEN	70
6.1. Siedlungen und Gemeinden der Leukerberge	70
6.2. Selbständigkeit der Höhensiedlungen	71

6.3. Unterschiedliche Voraussetzungen für die Höhensiedlungen	74
6.4. Bauliche Ausgestaltung der Siedlung Brentschen	78
6.5. Brentschen vor dem 19. Jahrhundert	79
7. METROLOGIE DER FLUR	85
7.1. Klafter und Fische	85
7.2. Typische Masse in der Erschmutter Flur	87
7.3. Ist das Fischeisystem ursprünglich in Erschmatt?	88
7.4. Überführung des Quarterius ins Fische	91
7.5. Schlussfolgerungen	93
7.6. Frage nach der ursprünglichen Länge des Leuker Klafers	94
8. BEMERKUNG ZUM SCHLUSS	96
Photographien	97
Anmerkungen	97
Literaturverzeichnis	105
Verzeichnis der Abbildungen	107
Verzeichnis der Pläne	107
13 Pläne über die Flur von Erschmatt bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Arbeit. Sie sind in einer separaten Mappe untergebracht.	
HELLER H.:	
Raumplanung Bern 1970	109
FLIRI F.:	
Probleme und Methoden einer gesamtalpinen Klimatographie	113
BALMER H.:	
Aus der Geschichte des Kompasses	129
MESSERLI B.:	
Tibesti – Zentrale Sahara. Möglichkeiten und Grenzen einer Satellitenbildinterpretation	139
LEEMANN A.:	
Die Samoa-Inseln	161